

Kegler gehen in Tögging unter

DJK Eichstätt verliert bei SKC Tögging-Erharting 2 mit 0:8 Mannschaftspunkten

Tögging (rbm) Am 15. Spieltag in der Landesliga Süd reisten die Herren 1 der DJK Eichstätt zu der Bundesliga-Reserve SKC Tögging-Erharting 2 und verloren sehr deutlich und verdient mit 0:8 Mannschaftspunkten (MP) bei 3228:3436 Holz. Den Start an diesem Tag machten erneut Christian Spiegel und Christian Buchner gegen Willi Stockinger und Simon Giesecke. Nach schwachem Beginn kämpfte sich Spiegel zurück in das Spiel und gewann Satz zwei und drei. Im letzten entscheidenden Durchgang musste sich der Eichstätter mit dem letzten Schub geschlagen geben und unterlag minimalst mit 2:2 Satzpunkten (SP) bei 533:534 Holz. Buchner spielte konstante Durchgänge, jedoch nicht auf höchstem Niveau und hatte dadurch klar mit 0:4 SP bei 511:570 das Nachsehen. In der Mittelpaarung betraten Marc Kögler und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Stefan Weindl und Josef Winkler die Bahnen. Beide Duelle hätten nicht spannender und aufregender sein können und es wechselte ständig hin und her. Nach langem Kampf, in denen beide Domstädter nie aufgaben, hatten beide knapp das Nachsehen und so ging auch das dritte und vierte direkte Duell zugunsten der Gastgeber. Niefnecker fehlten im Schlussthrough magere vier Holz zum Punktgewinn (1,5:2,5 bei 533:545). Kögler spielte zwar das beste Eichstätter Tagesergebnis mit 572:583 (1:3 SP), hatte jedoch in den entscheidenden Phasen nicht das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Mit 0:4 MP und einem Holzrückstand von 83 kam es in der Schlusspaarung zum Aufeinandertreffen zwischen Benjamin Heigl gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Karlheinz Leserer und Christian Niebler gegen Sascha Strobl. Heigl entschied ausschließlich den ersten Durchgang für sich, musste sich in Folge dem Routinier beugen und hatte schlussendlich klar mit 1:3 SP bei 530:592 das Nachsehen. Niebler fand seinen Meister in Strobl, der von Beginn an überragend aufspielte und nur den dritten Satz abgab. An diesem Tage war auch im letzten Duell nichts zu holen und Niebler unterlag gegen den Tagesbesten mit 1:3 bei 549:612. Trotz dieser Niederlage bleibt das Aufstiegsrennen weiter spannend, obwohl der Tabellenführer Baar-Ebenhausen gewann und mit drei Punkten vor auf Platz eins liegt (22:8). Am kommenden Wochenende könnte es in Eichstätt zu einer Vorentscheidung kommen, der Spitzenreiter muss jedoch erst in der Domstadt bestehen, wenn es zum direkten Duell kommt. Zudem verloren ebenfalls der Tabellenzweite Bobingen (19:11 TP) und der punktgleiche FV Gerlenhofen (18:12) auf Platz vier. Durch diese Konstellation bleibt es weiter spannend in der Landesliga Süd, wo weiterhin vier Mannschaften in den letzten drei Spieltagen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga Süd kämpfen.